

Reettakaisa Sofia Salo

Die jüdische Königsideologie im Kontext der Nachbarkulturen

Untersuchungen zu den Königspsalmen 2, 18, 20, 21, 45 und 72



Die jüdische Königsideologie ist tief verwurzelt in der altorientalischen Kulturkoine und teilt ihre Hauptgedanken mit den benachbarten Königreichen. Weil der König in einem besonderen Verhältnis zur göttlichen Welt steht, kann er für seine Untertanen sorgen: Er zieht in den Kampf mit göttlicher Ausrüstung, kämpft für Recht und Gerechtigkeit und trägt verschiedene Insignien als Zeichen seiner Macht. Der König wird als Kultakteur, Segensmittler und Gottessohn dargestellt. Reettakaisa Sofia Salo untersucht die alttestamentlichen Königspsalmen 2, 18, 20, 21, 45 und 72 in religionsgeschichtlicher Perspektive. Im Licht der Nachbarkulturen erweist sich die vorexilische Königsideologie als integraler Bestandteil des Alten Orients. Die redaktionsgeschichtliche Analyse zeigt, dass die alttestamentlichen Spezifika dieser Psalmen sich erst in der königslosen Zeit ausgebildet haben.

Reettakaisa Sofia Salo Geboren 1984; 2008 Master of Theology (Åbo); 2013 Master of Arts (Münster); 2017 Dr. theol. (Münster); wissenschaftliche Mitarbeiterin im Seminar für Altes Testament an der Georg-August-Universität Göttingen.
<https://orcid.org/0000-0002-5124-4983>

2017. XV, 389 Seiten. ORA 25

ISBN 978-3-16-155338-7
Leinen 149,00 €

ISBN 978-3-16-155339-4
DOI [10.1628/978-3-16-155339-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-155339-4)
eBook PDF 149,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-judaeeische-koenigsideologie-im-kontext-der-nachbarkulturen-9783161553387/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104